



## Tag 27

### **Flehe aus deiner Hilflosigkeit zum Herrn Unsere tiefste innere Not zugeben Dawn Wilson**

*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt  
und ich in ihm, der bringt viel Frucht;  
denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.  
Johannes 15,5 - SCH2000*

Als ich vor einiger Zeit den Klassiker des norwegischen Theologen O. Hallesby "Prayer - Vom Beten" las, wurde mir ganz neu bewusst, woran es fast allen meinen Gebeten mangelte - das Unvermögen meine totale Hilflosigkeit zuzugeben. Das Gebet ist weder ein Mittel, um Gott zu meinem Vorteil auszunutzen, noch der Versuch, Ihn zu etwas zu bewegen. **Beten bedeutet, zu Gott zu kommen, meinen hilflosen Zustand zu bekennen und meine tiefste innere Not zuzugeben.**

"Beten und Hilflosigkeit sind unzertrennbar", schrieb Hallesby. "Einzig die Hilflosen können aufrichtig beten."

**Ich begann zu begreifen. Von dem Moment an, an dem ich meine Hilflosigkeit zugebe, wird Gott aktiv in das Hören meines Flehens eingebunden.** Er beugt sich herab, um mir zu helfen. "Unsere Hilflosigkeit ist eine unablässige Bitte an Sein Vaterherz", schreibt Hallesby. Wir empfinden unsere Hilflosigkeit vielleicht überwältigend, wie einen Wirbelsturm inmitten unseres Lebens. Aber aus Gottes Perspektive ist unsere Hilflosigkeit sowohl das Fundament, als auch die erhaltende Kraft unseres Gebetslebens.

In Wirklichkeit können wir nur eins tun - dem großen, souveränen Gott gestatten, uns gnädig zu sein, uns zu lieben und auf uns aufzupassen. **Jesus sagte "denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun." (Johannes 15,5 - SCH2000). Warum benötigen so viele von uns ein ganzes Leben, um das zu lernen?**

"Beten besteht ganz simpel darin, Gott Tag für Tag zu erzählen, auf welche Art und Weise wir uns hilflos fühlen," schrieb Hallesby.

Wir erzählen Gott, wie schwach wir von Natur aus darin sind, andere zu lieben, seinen Zusagen zu glauben, zu hoffen, zu dienen, geistliche Übungen - wie z.B. das Gebet - zu praktizieren, gegen unsere fleischlichen Wünsche zu kämpfen und Leid geduldig zu ertragen. Dieses Anerkennen unserer Hilflosigkeit bringt uns in die Lage, in der uns geholfen werden kann.

"Solange wir uns unserer Hilflosigkeit bewusst sind, werden wir nicht von Schwierigkeiten überrascht, von Nöten beunruhigt oder durch Hindernisse verängstigt," so Hallesby. "Wir erwarten dann nichts von uns selbst, sondern bringen dann alle unsere Schwierigkeiten und Hindernisse zu Gott im Gebet.

Wir öffnen ganz einfach die Tür und lassen Jesus in unser hoffnungsloses Chaos hinein. **Und in unserer Hilflosigkeit werden wir die Kraft Gottes an uns und durch uns wirken sehen.**

### **Wie wir beten können**

*Wen habe ich im Himmel [außer dir]?  
Und neben dir begehre ich nichts auf Erden!  
Wenn mir auch Leib und Seele vergehen,  
so bleibt doch Gott ewiglich meines Herzens Fels und mein Teil.  
(Psalm 73,25-26 - SCH2000)*

### **Was wir beten können**

- Bekenne alle Schwachpunkte vor Gott.
- Danke Gott für Seine Stärke für jeden dieser Punkte.
- Bitte Gott um Hilfe, deinen wahren Zustand zu erkennen und flehe zu Ihm in Demut.

**Challenge annehmen**

Das Team von  
Belebe unsere Herzen ©



### Belebe unsere Herzen

*Du erhältst diese E-Mail, weil du dich dafür registriert hast. Belebe unsere Herzen ist Teil des in den USA ansässigen christlichen Werkes Life Action Ministries, welches seinen Auftrag darin sieht, eine christuszentrierte Erweckung unter Gottes Volk zu entfachen. Es ruft Kinder Gottes zu einem authentischen Christsein auf, das in Gottes Wort gründet, sich in demütiger Ehrlichkeit vor ihm beugt, sich ihm ganz neu hingibt und der Welt Gottes Herrlichkeit offenbart. Revive Our Hearts versteht sich im Rahmen von Life Action Ministries als ein Dienst von Frauen für Frauen, deren Herzenswunsch es ist, in der Freiheit und Fülle zu leben, die Jesus Christus schenkt und geistliche Frucht hervorzubringen, die ihn verherrlicht*